

CASANA

Ambulante Rehabilitation und Prävention

GERIATRIE - ENTWICKLUNG
VON HANDLUNGSOPTIONEN
FÜR DEN AMBULANTEN
SEKTOR

BUGES
BUNDESVERBAND
GERIATRISCHE
SCHWERPUNKTPRAXEN E.V.

26.06.2021

1.

Ambulante Geriatrische Rehabilitation

2.

Komplexe Heilmittelversorgung

3.

Projekt MAG1 Isolation

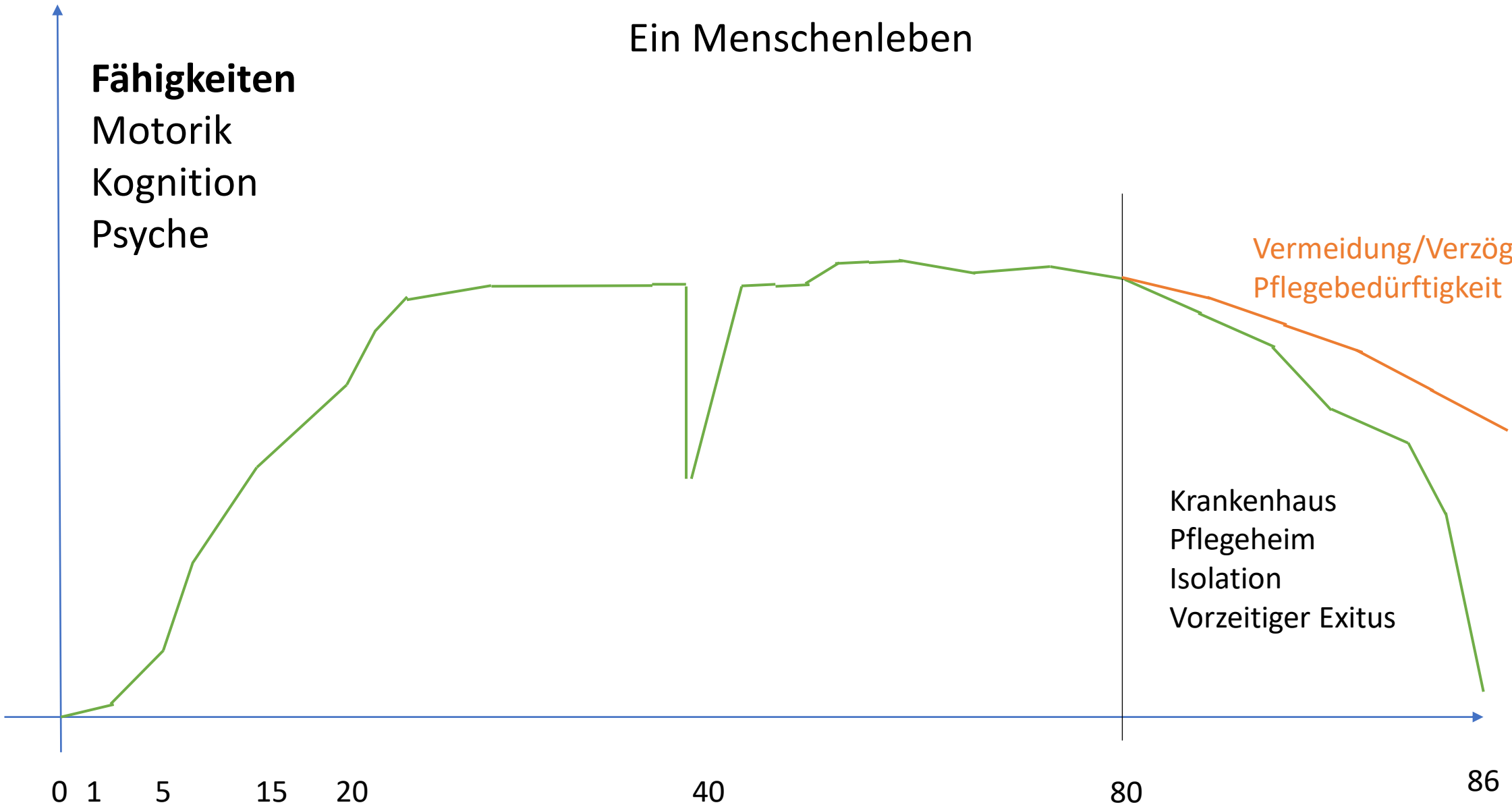
Ein Menschenleben

Fähigkeiten

Motorik

Kognition

Psyche



Vermeidung/Verzögerung von
Pflegebedürftigkeit

Krankenhaus
Pflegeheim
Isolation
Vorzeitiger Exitus



AMBULANTER SEKTOR



Instabile geriatrische Patienten



Hausarzt | Facharzt
Allgemein | Innere | Neuro | Ortho |
Spez. Schmerzth.



CASANA

Ambulante Rehabilitation und Prävention



Geriatrer

Ergotherapie
Ernährungsberatung
Pflege
Physikalische Therapie
Physiotherapie

Sozialpädagogik
Psychologie
SSST
Trainingstherapie
Transporte

vitaconnect::
Mein Netzwerk

Vorabklärung & Koordination
GOP 30980 & 30988



Spezialisierte geriatrische
Diagnostik & Versorgung
Allgemein | Innere | Neuro

Bedarfe melden

Administration zentraler Prozesse

Netzwerkbildung

vitaconnect::

Mein Netzwerk
vitaconnect:: Service Center

Ambulante Pflege | Heilmittel | Pflegestützpunkt | Selbsthilfe | Tagespflege | Sanitätsfachgeschäft | Rehabilitationssport
Wohlfahrtsverband | Essen auf Rädern | Hol- und Bringdienst | Kurzzeitpflege | Seniorenberatung | Städtischer Dienst

Stationärer Sektor

Klinik

Pflegeheim

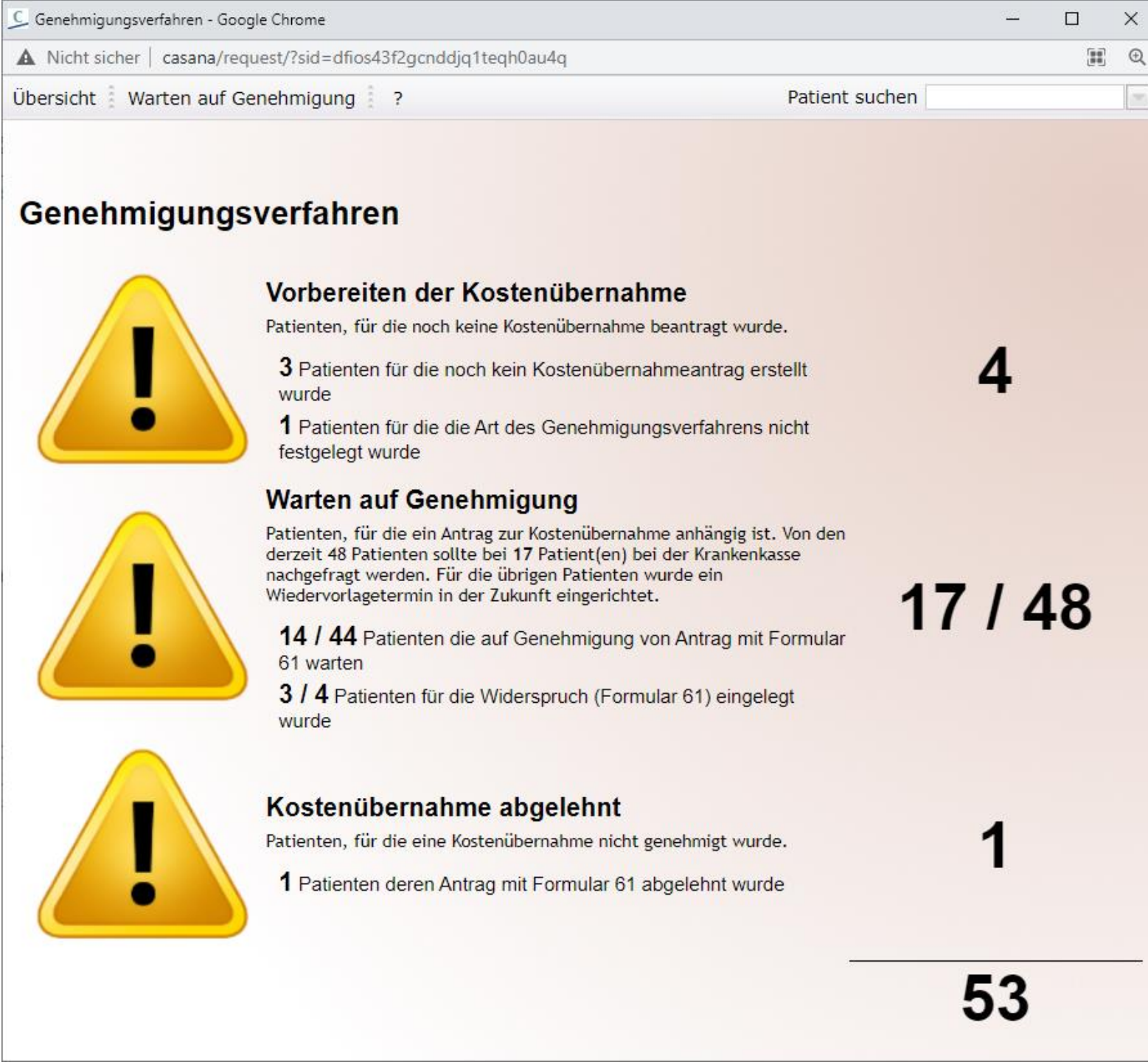
**Der Stellenwert von
IPReG**

REHABILITANDEN

GKV

AGR





04.05.2021

1. Noch kein IPREG

Genehmigungsverfahren - Google Chrome
 Nicht sicher | casana/request/?sid=dfios43f2gcnddq1teqh0au4q

Übersicht | Warten auf Genehmigung | ? Patient suchen

Übersicht » Patienten » **Oliver Erwin**

Genehmigungsformulare

Formular 61 Der Antrag wurde am **25.02.2021** von **Selina Grösch** versandt.

Nachfrage bei der Krankenkasse

Nachfrage nicht vor **29.04.2021**
 Art des Antrags **Antrag mit Formular nach Muster 61**
 Versand **25.02.2021** durch **Selina Grösch**
76 Tage vergangen seit Versand
 Geburtsdatum **03.04.1963**
 Vers.Nr.

Genehmigung oder Ablehnung des Antrags (Formular 61) erfassen

Der Antrag wurde abgelehnt Der Antrag wurde genehmigt

Behandlung oder Teilbehandlung auf Selbstzahlerbasis

Vorgang auf Wiedervorlage

Bitte geben Sie eine Notiz (wenn benötigt) und ein Datum ein, wann der Vorgang erneut bearbeitet werden soll.
 Sofern Sie kein Datum angeben wird der Patient auf Wiedervorlage für in einer Woche gelegt.

ggf. Notiz Datum

Daten des Patienten
 Pat.Nr: 10833
Oliver Erwin
 Mannheim

Bisheriger Verlauf

Nachfrage bei der Kasse auf Wiedervorlage am 29.04.2021
 Cassandra Long
 04.03.2021, 14:31 Uhr

Der Antrag mit Formular 61 wurde erneut versandt
 Selina Grösch
 25.02.2021, 14:29 Uhr

Infofeldeintrag
 Erneut antrag 61 versendet
 Selina Grösch
 25.02.2021, 14:16 Uhr

Nachfrage bei der Kasse auf Wiedervorlage am 05.03.2021
 Pat fragt bei KK nach
 Cassandra Long
 25.02.2021, 13:10 Uhr

Nachfrage bei der Kasse auf Wiedervorlage am 25.02.2021
 Zwecks Reha Antrages niemanden erreicht
 Selina Grösch

04.05.2021

Noch kein IPREG

04.05.2021

Noch kein IPREG

Patienten in Behandlung



Warten auf Behandlung

Patienten, die auf ihre Behandlung warten. Von den derzeit 6 Patienten müssen noch für 1 Patienten Termine für die Behandlung vereinbart werden.

1 / 6



Patienten in Behandlung

Patienten, die sich derzeit in Behandlung befinden.

45

Warten auf Genehmigung: 49



Pausierende Patienten

Patienten, deren Behandlung unterbrochen wurde. Von den derzeit 14 Patienten kann bei 0 Patienten wegen einer Fortsetzung der Behandlung nachgefragt werden.

0 / 14

II.2.3 Deskription der Stichprobe

In der folgenden Tabelle werden die wichtigsten Merkmale der Stichprobe beschrieben. Dazu gehören zum einen soziodemographische Merkmale und zum anderen Diagnosen und Eingangsbefunde (siehe Methodenhandbuch).

Zielvorgaben: 150 Fälle in einem Jahr Anzahl teilnehmender Einrichtungen mit AGR: 45		Indexeinrichtung	Referenz- einrichtungen	Signifikanz ¹
Anzahl Patienten in der Stichprobe	Fälle pro AGR: 17	Casana: 56	773	
Alter (Jahre)				◆
Mittelwert		83,3	81,3	
Standardabweichung		5,3	6,4	
Geschlecht				
Frauen		69,6%	60,7%	
Männer		30,4%	39,3%	
Bewilligungsdauer (Tage ohne Verlängerung)				◆
Mittelwert		15,7	14,6	
Standardabweichung		2,8	3,7	
Antragsstellung (Zugangsweg)				◆
Anschlussrehabilitation		0,0%	67,3%	
vertragsärztliche Versorgung		94,6%	26,6%	
MDK Empfehlung im Rahmen der Pflegebegutachtung		5,4%	5,7%	
Übernahme aus anderer Reha-Einrichtung		0,0%	0,4%	

¹ Es besteht ein statistisch signifikanter Unterschied: ◆

Berechnungen zur Signifikanz wurden nur dann durchgeführt, wenn die Anzahl vollständig dokumentierter Fälle ≥ 50 ist.

5.8 Globalbewertung der Reha-Einrichtung

Ich würde mich in dieser Reha-Einrichtung wieder behandeln lassen.

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	56	100,0%	720	95,1%
nein	0	0,0%	13	1,7%
keine Angabe	0	0,0%	24	3,2%
Anzahl Patienten	56	100,0%	757	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		100,0%		98,2%
Anzahl berücksichtigter Antworten	56	100,0%	733	96,8%

Ich würde die Reha-Einrichtung meinen Freunden und Verwandten weiterempfehlen.

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	56	100,0%	694	91,7%
teils, teils	0	0,0%	37	4,9%
nein	0	0,0%	9	1,2%
keine Angabe	0	0,0%	17	2,2%
Anzahl Patienten	56	100,0%	757	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl		100,0%		96,3%
Anzahl berücksichtigter Antworten	56	100,0%	740	97,8%

2.

Komplexe Heilmittelversorgung

DIAGNOSELISTE LANGFRISTIGER HEILMITTEL- BEDARF/BESONDERER VERORDNUNGSBEDARF STAND: 1. JULI 2021

1. ICD-10	2. ICD-10	DIAGNOSE	DIAGNOSEGRUPPE			
			PHYSIO- THERAPIE	ERGO- THERAPIE	STIMM-, SPRECH-, SPRACH-, SCHLUCKTHERAPIE	HINWEIS/ SPEZIFIKATION
GERIATRISCHE SYNDROME						
E41		Alimentärer Marasmus			SC	ab vollendetem 70. Lebensjahr, sofern dieser durch Schluckstörungen verursacht ist
F00.0		Demenz bei Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn (Typ 2)		PS4		
F00.1		Demenz bei Alzheimer-Krankheit, mit spätem Beginn (Typ 1)		PS4		ab vollendetem 70. Lebensjahr
F00.2		Demenz bei Alzheimer-Krankheit, atypi- sche oder gemischte Form				
F01.0		Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn				
F01.1		Multiinfarkt-Demenz				
F01.2		Subkortikale vaskuläre Demenz				
F01.3		Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz				
F01.8		Sonstige vaskuläre Demenz				
F02.3		Demenz bei primärem Parkinson-Syn- drom				
F02.8		Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheitsbildern				

KGG (Gerätegestützte Krankengymnastik) möglich bei:*

MOBILITÄTSSTÖRUNG

Diagnose	ICD-10	Heilmittel	Verordnungsmenge	Höchstmenge	Ziele:
Ataktischer Gang	R26.0	WS2 c	6	18	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung/Besserung der gestörten Muskelfunktion - Erhöhung von Stand- und Gangsicherheit - Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Koordination und Balance - Sturzprophylaxe - Erhaltung der selbständigen Gehfähigkeit
		EX2 b	6	18	
Paretischer Gang	R26.1	WS2 c	6	18	
		EX2 b	6	18	
Gehbeschwerden andernorts nicht klassifiziert	R26.20	WS2 c	6	18	
		EX2 b	6	18	
Sturzneigung, andernorts nicht klassifiziert	R29.6	WS2 c	6	18	
		EX2 b	6	18	
Schwindel und Taumel	R42	WS2 c	6	18	
		EX2 b	6	18	
Schwindelsyndrome bei andernorts klassifizierten Krankheiten	H82	WS2 c	6	18	
		EX2 b	6	18	

CHRONISCHER SCHMERZ

Diagnose	ICD-10	Heilmittel	Verordnungsmenge	Höchstmenge	Ziele:
Anhaltende somatoforme Schmerzstörung	F45.40	CS a	6	18	<ul style="list-style-type: none"> - Besserung der Beweglichkeit - Entlastung schmerzender Strukturen - Verbesserung von Ausdauer, Beweglichkeit, Stabilität
Chronische Schmerzstörung mit som. u. psy. Faktoren	F45.41	CS a	6	18	
Chronischer, unbeeinflussbarer Schmerz	R52.1	CS a	6	18	
Sonstiger chronischer Schmerz	R52.1	CS a	6	18	

Osteoporose

Diagnose	ICD-10	Heilmittel	Verordnungsmenge	Höchstmenge
Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur	M80.8	WS2 c	6	18
		EX3 b	6	30
Inaktivitätsosteoporose mit pathologischer Fraktur	M80.2	WS2 c	6	18
		EX3 b	6	30
Ideopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur	M80.5	WS2 c	6	18
		EX3 b	6	30

*alle Angaben ohne Gewähr

ERGOTHERAPIE möglich bei:*

DEMENZ

Diagnose	ICD-10	Heilmittel	Verordnungsmenge	Höchstmenge	Ziele: Erhalt und Verbess.
Demenz bei Alzheimer, später Beginn (Typ 1)	F00.1	PS5 A PFB	10	40	<ul style="list-style-type: none"> - Tagesstrukturierung - der Selbstversorgung - der Orientierung zu Raum, Zeit und Personen
Demenz bei Alzheimer, atypisch oder gemischt	F00.2	PS5 A PFB	10	40	
Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn	F01.0	PS5 A PFB	10	40	
Multiinfarkt Demenz	F01.1	PS5 A PFB	10	40	
Subkortikale vaskuläre Demenz	F01.2	PS5 A PFB	10	40	
Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz	F01.3	PS5 A PFB	10	40	
Sonstige vaskuläre Demenz	F01.8	PS5 A PFB	10	40	
Demenz bei primärem Parkinson	F02.3	PS5 A PFB	10	40	
Demenz bei andernorts klassifizierten Krankheitsbildern	F02.8	PS5 A PFB	10	40	
Nicht näher bezeichnete Demenz	F03	PS5 A PFB	10	40	
Demenz bei Alzheimer mit frühem Beginn (Typ 2)	F00.0	PS5 A PFB	10	40	

DEPRESSION UND ANGSTSTÖRUNG

Diagnose	ICD-10	Heilmittel	Verordnungsmenge	Höchstmenge	Ziele: Verbesserung der
Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]	F41.0	PS2 A PFB	10	40	<ul style="list-style-type: none"> - Tagesstrukturierung - der Beziehungsfähigkeit - der Selbstständigkeit in der Selbstversorgung - Belastungsfähigkeit und der Ausdauer - des situationsgerechten Verhaltens, auch der sozio-emotionalen Kompetenzen und Interaktionen
Angst und depressive Störung, gemischt	F41.1	PS2 A PFB	10	40	
Andere gemischte Angststörungen	F41.2	PS2 A PFB	10	40	
Sonstige spezifische Angststörungen	F41.8	PS2 A PFB	10	40	
Angststörung, nicht näher bezeichnet	F41.9	PS2 A PFB	10	40	

CHRONISCHER SCHMERZ

Diagnose	ICD-10	Heilmittel	Verordnungsmenge	Höchstmenge
Anhaltende somatoforme Schmerzstörung	F45.40	PS2 A PFB	10	40
Chronische Schmerzstörung mit som. u. psy. Faktoren	F45.41	PS2 A PFB	10	40
Chronischer, unbeeinflussbarer Schmerz	R52.1	PS2 A PFB	10	40
Sonstiger chronischer Schmerz	R52.1	PS2 A PFB	10	40

3.

Projekt MAG1 Isolation



MAG1

Mannheim gegen Einsamkeit

Das Projekt MAG1 wird begleitet und unterstützt von:



STADT MANNHEIM²
Arbeit und Soziales

PFLEGE
STÜTZPUNKT
BADEN-WÜRTTEMBERG
STADT MANNHEIM

CASANA
Ambulante Rehabilitation und Prävention

vitaconnect::

Mein Netzwerk

Damit das Alter Zukunft hat



**Mehr
Generationen
Haus
Mannheim**


Hausarzt | Facharzt
Allgemein | Innere | Neuro | Ortho |
Spez. Schmerzth.


→
melden an



Zentrale GGM Praxisnetz

Organisieren
Paten

Hausbesuch
und
Assessment

↓
Vorlesen
Kindergarten

↓
Besuche bei
Kirchenkonzerten

↓
Treffen bei
Seniorengruppen

↓
...Resozialisierung

CASANA

Ambulante Rehabilitation und Prävention

Vielen Dank!



DAMIT DAS ALTER ZUKUNFT HAT.